

GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST

ZENTRALSEKRETARIAT

1010 Wien, Teinfaltstraße 7

Tel: +43 1 5345-263 Fax: +43 1 53454 305, e-mail: zentralsekretariat@goed.at

ZS

An das
**Bundesministerium
für Justiz**
Museumstraße 7
1070 Wien

per E-Mail: team.z@bmj.gvat, begutachtungsverfahren@parlament.gv.at,
ernst.tuechler@oegb.at

Unser Zeichen:

17.567/2016-VA/Dr.G/SchM

Ihr Zeichen:

BMJ-Z12.119/0010-I 5/2016

Datum:

12. September 2016

Betrifft: **Bundesgesetz, mit dem die Exekutionsordnung, das
Gerichtsgebührengesetz, das Gerichtliche Einbringungsgesetz und
das Vollzugsgebührengesetz geändert werden
(Exekutionsordnungs-Novelle 2016);
Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bundesvertretung Justiz in der GÖD stimmt den beabsichtigten Änderungen in der EO, dem Gerichtsgebührengesetz, dem gerichtlichen Einbringungsgesetz und dem Vollzugsgebührengesetz zu.

Es wird angeregt, den § 25 Abs. 3 EO wie folgt abzuändern:

Die erste Vollzugshandlung muss nicht innerhalb von **4 Wochen** nach Erhalt des Vollzugauftrages, sondern erst **6 Wochen** nach Erhalt des Vollzugauftrages erfolgen.

Begründung:

Die in § 249 Abs. 3 normierten Vollzugshandlungen frühestens nach 14 Tagen bringen

mit sich, dass Gerichtsvollzieher/innen nur mehr ein Zeitraum von 14 Tagen für den Erstvollzug bleibt, der mit Rücksicht auf die Vielzahl von Vollzugaufträgen zu kurz bemessen ist.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

(Dr. Wilhelm Gloss)
Vorsitzender-Stellvertreter



www.goed.at ZVR-Nr.: 576439352 DVR: 0046655

www.parlament.gv.at